A016: Verankerung gewerkschaftlicher Themen in Unterricht und Lehre

Laufende Nummer: 031

Antragsteller/in:	DGB-Bundesjugendausschuss
Empfehlung der ABK:	Annahme
Sachgebiet:	A - Gesellschaftlicher Zusammenhalt und Demokratie in Deutschland und Europa

Verankerung gewerkschaftlicher Themen in Unterricht und Lehre

Der DGB-Bundeskongress beschließt:

- 1 Der DGB setzt sich für die Verankerung und kompetenzorientierte Umsetzung des Themas Gewerkschaft
- 2 und dazugehöriger arbeitsweltlicher Themen in die Rahmenlehrpläne allgemeinbildender und
- 3 berufsbildende Schulen sowie in die Lehrangebote der Hochschulen ein.

- 4 Hierbei ist darauf zu achten, dass arbeitsweltorientierte Allgemeinbildung als umfassendes Konzept
- 5 zu entwickeln ist. Sie soll eine fächerübergreifende Auseinandersetzung mit sozialen,
- 6 gewerkschaftlichen und politischen Dimensionen der Arbeitswelt fördern. Dabei müssen Konzepte für
- 7 alle Schulstufen und -formen entwickelt werden. Der Begriff der Arbeit umfasst hier neben der
- 8 Erwerbsarbeit auch Hausarbeit, Erziehung, Pflege und ehrenamtliche Arbeit.

- 9 Gewerkschaftliche Themen wie Tarifverhandlungen, betriebliche Mitbestimmung und Verbesserung von
- 10 Arbeitsbedingungen sollen selbstverständlicher Bestandteil arbeitsweltlicher Allgemeinbildung
- 11 werden.

Begründung

Die Erfahrung zeigt, dass jungen Berufsstartern in den Betrieben häufig grundlegendes Wissen zu arbeitsweltlichen Themen fehlt. Sie wissen nicht, wie Lohnbildung, Tarifverhandlungen und betriebliche Mitbestimmung funktionieren und zusammenhängen; wie Verbesserungen der Arbeitsbedingungen durchgesetzt werden müssen und durchgesetzt werden können. Die gesellschaftliche Rolle der Gewerkschaften ist ihnen ebenso fremd wie ihre Geschichte.

Gewerkschaftliches Wissen stärkt die Handlungsmacht von Beschäftigten und muss so früh wie möglich selbstverständlicher Bestandteil in Unterricht und Lehre sein.